



PROTOKOLL

Körperschaft:	Stadt Elsfleth	
Gremium:	Ausschuss für Marktwesen und Touristik - 11. Sitzung (2016/2021)	
Sitzung am:	Montag, 16. September 2019	
Sitzungsort:	Heye-Stiftung, Heye-Saal	
Sitzungsbeginn:	11.00 Uhr	Sitzungsende: 12.19 Uhr

Die Sitzung setzte sich aus öffentlichen Tagesordnungspunkten zusammen.

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieses Protokolls sind.

Vorsitzender:	Ratsherr Böner Bürgermeisterin Fuchs
Sachbearbeiter u. Protokollführer:	Dipl.-Sozialwissenschaftler Schnare Verw.-Ang. Haane Verw.-Ang. Gehlhaar

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Körperschaft:	Stadt Elsfleth
Gremium:	Ausschuss für Marktwesen und Touristik
Sitzung am:	16.09.2019

Ausschussmitglieder	Bemerkungen
Ratsherr Böner	als Vorsitzender
Ratsherr Doormann	
Ratsherr Bierbaum	
Ratsherr Kayser	
Stellv. Bürgermeister Nieß	für Beigeordnete Gehlhaar
Ratsherr Röhl	
Ratsherr Speckels	
Ratsherr Kortlang	
Beigeordnete Göhr-Weber	für Ratsherrn Wenzel
Marktmeister Ahlers	beratendes Mitglied
Frau Sylke Menger	Hinzugezogene
Herr Manfred Böttjer	Hinzugezogener

Sonstige Sitzungsteilnehmer	Bemerkungen
Bürgermeisterin Fuchs	
Dipl.-Sozialwissenschaftler Schnare	als Sachbearbeiter/ab 12.00 Uhr
Verw.-Ang. Haane	als Sachbearbeiter u. Protokollführer
Verw.-Ang. Gehlhaar	als Sachbearbeiterin
Herr Meier	als Gast/Schausteller
Herr Maatz	als Gast/Schausteller
Herr Bode	als Gast/Schausteller
Frau Brand	als Gast/Schausteller

Es fehlten entschuldigt	Bemerkungen
Gleichstellungsbeauftragte Frau Ralle-Klein	

Zuhörer: NWZ

VERZEICHNIS DER TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft:	Stadt Elsfleth
Gremium:	Ausschuss für Marktwesen und Touristik
Sitzung am:	16.09.2019

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung vom 28. März 2019
5. Einwohnerfragestunde
6. Gespräch mit den Schaustellern über den Elsflether Krammarkt 2019
7. Kenntnissgaben
8. Anträge und Anfragen

Körperschaft:	Stadt Elsfleth
Gremium:	Ausschuss für Marktwesen und Touristik
Sitzung am:	16.09.2019

Tagesordnungspunkt 1.

Eröffnung der Sitzung

Ratsherr Böner eröffnete als Vorsitzender die Sitzung und begrüßte alle Anwesenden.

Tagesordnungspunkt 2.

Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellte die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Tagesordnungspunkt 3.

Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde einstimmig festgestellt und genehmigt.

Tagesordnungspunkt 4.

Genehmigung des Protokolls über die Sitzung vom 28. März 2019

Das Protokoll über die Sitzung vom 28. März 2019 wurde einstimmig bei 1 Enthaltung genehmigt.

Tagesordnungspunkt 5.

Einwohnerfragestunde

Es wurden keine Fragen gestellt.

Körperschaft:	Stadt Elsfleth
Gremium:	Ausschuss für Marktwesen und Touristik
Sitzung am:	16.09.2019

Tagesordnungspunkt 6.

Gespräch mit den Schaustellern über den Elsflether Krammarkt 2019

Herr Meier als Vertreter der Schausteller lobte die Stadt Elsfleth als Veranstalter. Insgesamt hinterlasse der Elsflether Krammarkt einen positiven Eindruck. Herr Meier war mit dem bisherigen Verlauf zufrieden. Er lobte den Umzug am Samstag und bedankte sich für den Einsatz der Initiativgruppe. Auch das neue Begrüßungsbanner sowie die neuen Krammarktplakate fanden Zustimmung.

Es wurde darauf hingewiesen, dass am Samstag einzelne Geschäfte zu früh geschlossen hätten. Im Interesse aller Schausteller sollten dann zumindest die Beleuchtungen des Geschäfts aktiviert bleiben, damit kein „dunkles Loch“ auf dem Platz entsteht.

In der Diskussion zu diesem Thema wurde vorgeschlagen, künftig Mindestöffnungszeiten für Samstag von 14.00 Uhr bis 23.00 Uhr, Sonntag von 14.00 Uhr bis 20.00 Uhr und Montag von 14.00 Uhr bis 22.00 Uhr festzulegen. Die Verwaltung wird die Schausteller im nächsten Jahr entsprechend informieren.

Herr Bode als weiterer Schausteller gab einen großen Dank an Verwaltung und Marktmeister. Der Krammarkt Elsfleth gehe nach seiner Meinung wieder „bergauf“.

Herr Maatz, ebenfalls Schausteller, erklärte, dass er mit seinem Umsatz zufrieden sei. Er möchte im nächsten Jahr auch mit dem Armbrustschießen einen Standplatz erhalten. Herrn Maatz wurde erklärt, dass er sich selbstverständlich damit bewerben könne und dann geprüft würde, inwieweit seine Bewerbung berücksichtigt werden könne.

Die Schaustellerin Frau Brand erklärte, dass sie durch den zweiten Crêpes-Wagen der Firma Bode Umsatzeinbußen von bis zu 50% habe. Sie äußerte den Wunsch, dass wenn schon zwei gleichartige Verkaufsstände eine Zusage erhalten, diese weiter auseinander stehen sollten. Die Verwaltung erklärte, dieses nach Möglichkeit im nächsten Jahr zu berücksichtigen.

Die Bürgermeisterin sprach ein Lob an die Elsflether Geschäftsleute für die auch dieses Jahr wieder durchgeführte Gutscheinaktion aus. Auch die Schausteller lobten diesen Einsatz.

Ratsherr Röhl sprach den Wunsch aus, den Marktplatz insgesamt zu vergrößern, vor allem in Richtung des Gebäudes „Panorama“ / Touristikinformation. Vor allem ein Fahrgeschäft für die mittleren Altersklassen sei nötig.

Frau Menger bestätigte dieses. Vor allem Kinder von 6 – 12 Jahren bräuchten ein Fahrgeschäft. Der Elsflether Krammarkt müsse noch beliebter werden, um mehr Elsflether zum Markt zu ziehen.

Hier hätten lt. Bürgermeisterin Fuchs ggf. die Trampoline ein Angebot darstellen können, deren Betreiber aus familiären Gründen leider kurzfristig abgesagt hatte.

Als Tipp wurde angeraten, die Schausteller Dieckmann als Betreiber des Scooters und die Familie Weiss als Betreiber des Superhopsers zu fragen, ob diese ggf. ein entsprechendes Angebot mitbringen könnten. Bürgermeisterin Fuchs schlug vor, gegebenenfalls eine Kletterwand, wie beim hkk-Lauf in Brake aufzustellen, um eine Attraktion für Grundschul Kinder zu gewährleisten.

Rats Herr Kortlang erklärte zu den Erweiterungsplänen, dass es mit weiteren Anbietern auch Probleme durch die dann entstehende Konkurrenz geben könne. Konkurrenz könne auch vertreiben.

Herr Meier als Schausteller erklärte zu Erweiterungsplänen, dass seiner Meinung nach der aktuelle Markt eine gute Bestückung ausweise. Man dürfe solch einen Markt nicht „übersättigen“. Seiner Meinung nach sollte der Markt bleiben wie er ist. Diese Meinung vertrat auch Herr Maatz.

Die Bürgermeisterin erklärte, dass sie nach der Prämierung am Samstag nachmittag im Festzelt vielfach negative Äußerungen dazu erhalten habe. Sie schlug vor, ab nächstes Jahr die Plätze 1. bis 5. durch die Wertungskommission zu bestimmen und die Plätze 6. bis 10. weiterhin auslosen zu lassen.

Damit auch wieder mehr Fußgruppen animiert werden, wurde vorgeschlagen, hier für Fußgruppen die Plätze 1. bis 3. auch durch die Wertungskommission bewerten zu lassen. Preise für diese drei Fußgruppen will die Bürgermeisterin einwerben.

Der Ausschuss nahm diese Vorschläge zustimmend zur Kenntnis.

Beigeordnete Göhr-Weber wies darauf hin, dass der Zugang zum Festzelt barrierefreier gestaltet werden sollte. Der Zeltwirt, Herr Böttjer, will sich dieses Themas annehmen. Ebenso ist über eine größere bzw. weitere Ausstattung mit Kabelbrücken für den Festplatz nachzudenken.

Hingewiesen wurde darauf, dass die Werbeschilder an der B212 und der Stadthalle dieses Jahr sehr spät aufgehängt wurden. Die Verwaltung wird die Firma C-Punkt auffordern, die Werbeschilder künftig früher aufzuhängen.

Körperschaft:	Stadt Elsfleth
Gremium:	Ausschuss für Marktwesen und Touristik
Sitzung am:	16.09.2019

Tagesordnungspunkt 7.

Kenntnisgaben

Frau Gehlhaar berichtete, dass am 06. und 07. Juni 2020 das Hafenfest stattfinden wird. Für 2021 ist ein erneutes Weinfest mit Wasser- und Lichtshow angedacht. Der Ausschuss für Marktwesen und Touristik stimmte der Veranstaltung mit den beiden Showeinlagen zu, sodass Frau Gehlhaar mit den Planungen beginnen kann.

Ob im nächsten Jahr der Musiksommer und die „Runde Sache“ wieder stattfinden werden, steht noch nicht fest. Näheres dazu folgt in den nächsten Sitzungen.

Ratsherr Doormann erklärte, dass die Veranstaltung „Kutterpullen“ im Hafen stark abbaut. Herr Schnare wies darauf hin, dass es sich dabei um eine Veranstaltung der Hochschule handele. Die Stadt wäre sicherlich zu Gesprächen für eine Beteiligung bereit.

Frau Gehlhaar erklärte, dass bereits Kontakte bestehen. Hilfsangebote gab es, die Kolleginnen der Tourismusauskunft sind dabei aktiv auf die Hochschule zugegangen.

Tagesordnungspunkt 8.

Anträge und Anfragen

Ratsherr Kayser äußerte den Wunsch, dass bei den Planungen von Veranstaltungen Terminüberschneidungen, insbesondere mit den Feuerwehrveranstaltungen, vermieden werden sollen. Bürgermeisterin Fuchs erklärte dazu, dass dieses nicht immer möglich ist.